

Post von Voltaire

Nr. 5 / 2020



Potsdam, den 08. Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern,

wir haben uns sehr gefreut, als am 10. August diesen Jahres, fast fünf Monate nach Ausrufung des Lock- oder wahlweise Shutdowns, die Schule wieder im Regelbetrieb beginnen konnte. Fast alle Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler sind nun seit Beginn des Schuljahres wieder im Schulhaus anzutreffen. Das ist schön!

Willkommen an Bord

Als eine besondere Herausforderung in diesen Zeiten haben sicherlich die Fünft- und SiebtklässlerInnen sowie die neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 den Wechsel an unsere Schule erfahren:

Es galt nicht nur, sich neu zurechtzufinden, die Lehrerinnen und Lehrer kennen zu lernen, sich mit unbekanntem Räumlichkeiten in einem großen Schulgebäude sowie andersartigen Stunden- und Vertretungsplänen auseinanderzusetzen. Hinzu kamen ja auch die Corona-bedingte Wegeführung im Schulhaus und in der Cafeteria/Aula, die Regelungen zum Maskentragen etc.

Nach unserem Eindruck sind die allermeisten unserer neuen SchülerInnen im wahrsten Sinne des Wortes gut in der Schule angekommen und pflegen ein friedliches und achtvolles Miteinander – ganz im Geiste von Voltaire und in Übereinstimmung mit unserer [Schulkultur](#). Das freut uns sehr.

In Corona-Zeiten

Bis zum heutigen Tag sind wir als Schule insgesamt von Corona-Fällen verschont geblieben, sodass bislang keine Quarantäne-Maßnahmen mit Blick auf einzelne Klassen oder Lehrkräfte notwendig waren. Dennoch zeigt die aktuelle nationale und internationale Entwicklung deutlich, dass wieder eine schwere Zeit bevorstehen könnte, in der die Schule möglicherweise eine Zeit lang nicht so wird funktionieren können, wie es noch vor der Corona-Zeit für alle selbstverständlich gewesen ist.

Seit Mitte März 2020 sind viele, unser Schulleben prägende Aktivitäten und Reisen der Pandemielage zum Opfer gefallen. Immerhin werden die Kontakte zu Schüleraustausch-Schulen per Internet aufrechterhalten.

Abgesehen von den weggefallenen Erlebnissen und ausgebliebenen Erfahrungen waren wir vor den Sommerferien damit beschäftigt, für vier

weiter auf Seite 2

Post von Voltaire

Schulfahrten, darunter größere, wie die Projektfahrt im Jahrgang 8 nach Ravensbrück oder die Sprachreise des Jahrgangs 9 nach London, Stornokosten geltend zu machen. Mithilfe des Landes Brandenburg, das hier per Richtlinie einen (freiwilligen) Kostenausgleich gewährte, konnte dies zur Zufriedenheit aller tatsächlich gelingen.

Leider bedeuten die seit 11.08.2020 bzw. 03.09.2020 gültigen SARS-CoV-2-Umgangsverordnungen des Landes in Kombination mit einzuhaltenden Hygieneplänen konkret, dass viele geplante Ereignisse derzeit weiterhin nicht oder in manchen Fällen wenigstens in veränderter Form stattfinden können.

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres beispielsweise wurden daher die Elternabende in den Klassen und auch den Jahrgangsstufen der gymnasialen Oberstufe zeitlich gestreckt entweder vor Ort oder aber per Videokonferenz organisiert. Sportveranstaltungen finden – wenn, dann – unter veränderten Bedingungen statt; so konnte z.B. die Diamond League im 13. Jahrgang im September an den Start gehen.

Die im Rahmen der Berufsorientierung wichtige Potenzialanalyse im Jahrgang 8 erfolgte planmäßig in der zweiten bzw. vierten Septemberwoche.

Unterricht und Lernstandserhebungen

Beginnend mit dem Ende des letzten Schuljahres wurden von allen Fachbereichen die schulinternen Curricula hinsichtlich Corona-bedingter "Verluste" analysiert und für das jetzt angelaufene Schuljahr angepasst. In den ersten Wochen des neuen Schuljahres standen dann die umfangreichen, qualitativ teils differierten Lernstandserhebungen (einschließlich der Lernausgangslage im 7. Jahrgang) im Vordergrund, um die Folgen des Lockdowns genauer untersuchen zu können. Die intensive Auseinandersetzung mit dieser Thematik hat zu dem Ergebnis geführt, dass an unserer Schule die Abschlüsse in Jahrgangsstufe 10 und 13 nicht gefährdet sind.

Gleichwohl wollen wir hier sichergehen und werden in mehreren Jahrgangsstufen Ende Januar 2021 statt der traditionellen Projektwoche eine unterrichtliche Intensivierungswoche durchführen.

Was nun wichtig ist

Alle aktuellen Informationen zum Schulbetrieb erhalten Sie über den roten Infobalken auf der [Startseite](#) der Homepage. Neben diversen Informationsdateien, die hier verlinkt sind ([Corona-Krise und Schulbetrieb](#)), führen wir in dem grün unterlegten Dokument [Informationen zum Schulbetrieb](#) drei Varianten des Unterrichtens auf, die je nach Pandemielage zur Anwendung kommen:

weiter auf Seite 3

Post von Voltaire

- Zur Zeit und seit Schuljahresbeginn befinden wir uns in **Variante A (Präsenzunterricht = Regelbetrieb)**.
- Im Falle eines durchgreifenden Lockdowns käme dagegen **Variante B (Distanzlernen = Homeschooling)** zur Anwendung.
- Bei nur eingeschränkt möglichem Präsenzunterricht ist **Variante C (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht = Blended Learning, d.h. Mischform zwischen Präsenz- und Distanzlernen)** vorgesehen.

Hinsichtlich der Varianten B und C hat sich die Konferenz der Lehrkräfte im August 2020 noch einmal intensiv mit den digitalen **Lernplattformen** beschäftigt. Im Ergebnis ist festzuhalten:

- Die im Umgang bewährten und eingeübten Plattformen MOODLE und CLASSROOM finden weiterhin Anwendung. Sie sind zudem nutzbar über praktische Apps. (Die HPI-Schulcloud befindet sich derzeit noch im Aufbau und ist noch nicht ausgereift genug, um sie in dem Maße nutzen zu können, wie es MOODLE und CLASSROOM tatsächlich ermöglichen.)
- In beiden Plattformen sind die Lehrkräfte und SchülerInnen in einem geschützten Bereich angemeldet, die SchülerInnen in CLASSROOM zudem nur über virtuelle, also unechte, E-Mail-Adressen.
- Aufgaben werden von den Lehrkräften nur noch über MOODLE und/oder CLASSROOM gestellt, nicht mehr über E-Mail oder gar Messaging-Dienste.
- In der Sekundarstufe I, also in allen Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10, erfolgt eine zusätzliche Absicherung in Form eines übersichtlichen Wochenplans ("**Homeschooling-Klassenplan**"), der über die jeweiligen Klassenleitungen organisiert wird.

Die Lehrkräfte sind zudem seit geraumer Zeit dazu angehalten, auch während des derzeit laufenden Regelbetriebes die genannten Plattformen in den Unterricht mit einzubeziehen, um jederzeit einen nahtlosen Übergang zum Homeschooling bzw. Blended Learning gewährleisten zu können.

Hinsichtlich des laufenden Corona-Regelbetriebs ist ein neues **Aufsichts- und Pausenkonzept** erarbeitet worden. Dieses beinhaltet im Wesentlichen zwei Schwerpunkte:

- Die Aufsichten werden zu Beginn des Schultages und in den Pausen verstärkt, um in der kalten und nassen Jahreszeit Ansammlungen im Schulhaus zu vermeiden. Damit einher geht eine **Öffnung und Beaufsichtigung von Klassen- und Kursräumen**.
- Im Mittagsband (große Pause) wird der Zutritt zur Cafeteria (Mensa) nur noch gestaffelt zugelassen: **Die Jahrgänge 5–6 haben Vorrang und ab 11:30 Uhr Zutritt, die Jahrgänge 7–9 ab 11:40 Uhr, die Jahrgänge 10–13 ab 12:00 Uhr.**

weiter auf Seite 4

Post von Voltaire

Unterstützung durch Sie als Eltern

Wir bitten Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte, die Hygienemaßnahmen zu unterstützen, indem Sie mit Ihren Kindern darüber sprechen. Dies betrifft vor allem ...

- ... die oben genannten **Eintrittszeiten in die Mensa zum Mittagessen**,
- ... das **Tragen des Mund-Nasen-Schutzes** im Schulhaus (Gänge, Treppen, Lichthöfe, Toiletten betreffend – auch in der Cafeteria, sofern nicht gegessen wird),
- ... die **Einhaltung der Wegeföhrung**, die mit Pfeilen am Boden, mit Stopp- & Go-Schildern am Boden und an den Außentüren des Schulhauses sowie der Cafeteria/Aula gekennzeichnet ist.

Zum Mund-Nasen-Schutz noch zwei Bemerkungen:

Bitte geben Sie Ihren Kindern grundsätzliche eine **zweite Maske als Ersatz** mit. Das Vergessen oder Verlieren von Masken föhrt schon am frühen Morgen und dann auch tagsüber zu einer regelrechten Wanderbewegung Richtung Sekretariat; dort gehen uns aber so langsam die Einweg-Masken aus ...

Es ist damit zu rechnen, dass bei steigenden Corona-Fallzahlen ein Mund-Nasen-Schutz auch in den Unterrichtsräumen während des Unterrichts zur Regel werden wird, wie dies bereits in anderen Bundesländern zeitweilig der Fall war bzw. ist.

Vorausschau mit wichtigen Terminen

Neben allen Terminen, die Sie sich im [Timer der Schule](#) anzeigen lassen können, möchten wir folgende hervorheben:

- Der [Elternsprechtag](#) ist auf den 17.11.2020 (Di.) von 16:00 bis 19:00 Uhr terminiert. (Konkretisierungen zum Ablauf folgen noch.)
- SchülerInnen der Jahrgangsstufe 10 sollten sich den 30.11.2020 (Mo.) vormerken: Ab 18:00 Uhr ist der **Infoabend zur gymnasialen Oberstufe** (Ü11) geplant.
- Am 16.01.2021 (Sa.) ist der **'Tag der offenen Tür'** von 13:00 bis 16:00 Uhr angesetzt – freilich Corona-Bedingungen unterliegend.
- Der **Voltaireball** wandert in den Spätfröhring und soll am 22.05.2021 (Sa.) um 18:00 Uhr beginnen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Herbsttage und freuen uns auf einen guten Start in den zweiten Teil des ersten Schulhalbjahres!

Ihr Schulleitungsteam

Benny Schurig, Astrid Lehmann, Christoph Ries

... verbunden mit herzlichen Grüßen an unsere Schulleiterin Karen Pölk.

www.Voltaireschule.de